Ganztagsschulkonzept der Grundschule Ofen

1. Ausgangssituation 2020

- Einzugsbereich der Schule

  Die Grundschule Ofen gehört zur Gemeinde Bad Zwischenahn und beschult Kinder aus den Ortsteilen Ofen, Wehnen, Westerholtsfelde sowie der Flugplatzsiedlung in Oldenburg. Aufgrund der geographischen Nähe zu Oldenburg sind die Wohngebiete in Ofen sehr begehrt und ziehen vor allem junge Familien an, in denen beide Elternteile berufstätig sind. Viele Schülerinnen und Schüler kommen aus behüteten Elternhäusern und werden von ihren Eltern während der Grundschulzeit eng begleitet und unterstützt. Gleichzeitig wächst der Anteil alleinerziehender Mütter/ Väter. Es sind außerdem Kinder aus sozial benachteiligten Familien an unserer Schule sowie Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund bzw. Flüchtlingskinder. In den letzten Jahren wächst die Anzahl der Kinder mit sozial emotionalen Auffälligkeiten beträchtlich an. Im Schuljahr 2019/20 werden 3 Schüler den gesamten Schulvormittag von einer Schulbegleiterin unterstützt, für einen weiteren Schüler ist phasenweise eine Schulbegleiterin mit im Unterricht. Der Bedarf nach Betreuung im Anschluss an die Unterrichtszeit wächst in allen Gruppierungen. Bereits im Kindergartenalter sind mehr als die Hälfte der Kindergartenkinder in Ganztagsgruppen, auch hier wünschen sich viele weitere Familien einen Ganztagsplatz für ihre Kinder.

- Ergebnis der Bedarfsabfrage durch den Schulträger

  Im Jahr 2016 wurde durch den Schulträger eine Bedarfsabfrage in den 1./2./3. Klassen und im letzten Kindergartenjahrgang gemacht. Das Ergebnis dieser Elternabfrage war nicht eindeutig. Von 141 befragten Erziehungsberechtigten sprachen sich 45 für eine offene Ganztagsschule aus. Unabhängig von dieser Befragung wünschte der Schulträger nachdrücklich die Einführung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Ofen.
  Anliegen des Schulträgers war, den Ganztagsbetrieb mit Beginn des Schuljahres 2019/20 aufzunehmen. Die Schule wünschte ihrerseits einen späteren Start, um alle Vorbereitungen mit großer Sorgfalt treffen zu können.
  Inzwischen ist der Bedarf an einer Ganztagsbetreuung auch durch die Erschließung eines neuen Wohngebietes weiter gestiegen. 50 Schulkinder nehmen im Schuljahr 2020/21 an einer Hortbetreuung teil. Die Hortkapazitäten wurden durch die Gemeinde erweitert, sind aber inzwischen voll ausgeschöpft. Eine Umfrage in den örtlichen Kindertagesstätten bestätigt in den kommenden Jahren einen weiter steigenden Bedarf an einer Ganztagsbetreuung. Ein Großteil der Kinder im Kindergarten sind in Ganztagsgruppen untergebracht, der Bedarf an ganztägiger Betreuung steigt nach Auskunft der Kindergartenleitung auch hier.

2. Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Schulelternrat

- Beteiligung des Schulträgers an der Vorbereitung des Ganztagsbetriebes

  Die Schule erörterte mit dem Schulträger Fragen des Raumkonzeptes sowie der Organisation der Mittagsverpflegung. Es wird angenommen, dass etwa 60-70 Schülerinnen und Schüler an der Mittagsverpflegung in der Schulmensa teilnehmen werden.

Der Schulträger wurde an der Vorbereitung des Ganztagsbetriebes beteiligt.
Es wurde ein Raumkonzept erstellt, das im Altbau die Umgestaltung zweier Klassenräume zur Schulmensa vorsieht. Als Ersatz für die beiden Klassenräume wird ein Klassenraum mit angegliedertem Medienraum/ Kopierraum neu angebaut und der wegfallende Medienraum zum Klassenraum umgestaltet. Neben dem Sekretariat wird ein Sanitätsraum errichtet. Des Weiteren wird das Lehrerzimmer erweitert, indem eine Trennwand zwischen Lehrerzimmer und Lehrerküche entfernt wird. Um die Büchereiräume im Altbau für den Ganztag nutzen zu können, werden diese saniert.

- Beteiligung des Schulelternrates und des Schulvorstandes

  Der Schulelternrat und der Schulvorstand wurden regelmäßig über den Stand der Ganztagsschulentwicklung durch die Schulleitung informiert. Er unterstützt die Haltung der Schule bezüglich der Weiterentwicklung zur Ganztagsschule.

3. Leitungsverantwortung, Personal, Organisationsform, Kooperationspartner

- **Leitungsverantwortung:** Schulleitung
- **Personal**
  In unserer Schule arbeiten
  10 Lehrkräfte, 2 Förderschullehrkräfte,
  4 pädagogische Mitarbeiterinnen,
  4 Schulbegleiterinnen,
  1 Sekretärin, 1 Hausmeister
  und mehrere wechselnde Reinigungskräfte.
  _____
  - Täglich sind 20 Kräfte für die Erziehung und Bildung der Schulkinder zuständig.
  - Wir streben an, alle Kolleginnen mindestens einmal wöchentlich im Nachmittagsbereich einzusetzen.
  - Nach Absprache mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen möchten wir gern deren Verträge erweitern und sie im Nachmittagsbereich und in der Spätbetreuung einsetzten.
- **Organisationsform**
  - **Verlässliche Grundschule: 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr**
  - **Schulischer offener Ganztag an 4 Tagen von 12.45 Uhr bis 15.00 Uhr (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)**
    Spätbetreuung (kostenpflichtig) Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr
    und Freitag bis 15.00 Uhr *(Zuständigkeit: Gemeinde)*
  - Die Eltern entscheiden jeweils für ein Schulhalbjahr, ob der tägliche Schulbesuch für ihr Kind nach dem Unterricht (Pflichtunterricht) endet oder ob sie eine Teilnahme am Offenen Ganztag für ihr Kind wünschen. Dabei können sie ihr Kind entweder für alle oder nur für einzelne Tage anmelden.

- **<u>Kooperationspartner</u>**
  Als kleine Schule möchten wir uns zunächst auf die Zusammenarbeit mit den nachfolgenden außerschulischen örtlichen Kooperationspartnern konzentrieren:

  - **Musikschule Bad Zwischenahn**
    Zwischen der Grundschule Ofen und der Musikschule Bad Zwischenahn bestehen seit vielen Jahren Kooperationsbezüge, die sich im Wesentlichen auf die Doppelnutzung von Klassenräumen beschränken.
  - **TUS Ofen**
    Seit drei Jahren sind junge Erwachsene, die ihren Freiwilligendienst beim örtlichen Sportverein ableisten, stundenweise im Sportunterricht der 1./2. Klassen bzw. in Sport AG´s unterstützend tätig.

  _____

  Es ist geplant, mit den Kooperationspartnern regelmäßig gemeinsame Dienstbesprechungen zu veranstalten, um einen guten, ökonomischen Austausch bzgl. Absprachen, Reglungen etc. zu ermöglichen. Wie in allen Dienstbesprechungen werden auch hier Ergebnisprotokolle angefertigt, die für alle einsehbar sind.

4. <u>Pädagogische Grundsätze/ Prinzipien und Ziele des Ganztagsangebotes</u>

<u>Leitsätze</u>

- **Wir sind eine „Musikalische Grundschule“**
- **Wir legen Wert auf Teamarbeit**
- **Wir werden uns zu einer Ganztagsschule entwickeln**
- **Wir stärken den Gemeinsinn in unserer Schulgemeinschaft**
- **Wir legen Wert auf eine gute Informationskultur**
- **Wir fördern das soziale Miteinander**
- **Wir fördern die Demokratie in unserer Schule**
- **Wir möchten alle Kinder individuell fördern und fordern**
- **Wir legen Wert auf Empathie und Wertschätzung**
- **Wir sind eine Schule im Grünen**

Die Grundschule Ofen möchte als offene Ganztagsschule ein umfangreiches Bildungsangebot über die Kernzeit des Vormittags hinaus anbieten. Dazu werden die Leitsätze mit außerunterrichtlichen Angeboten (AG´s) verknüpft.

Folgende außerunterrichtliche Angebote sind denkbar:

Sport- u. Bewegungsangebote z. B. Sport z.B. Fußball, Turnen/Akrobatik, Inlineskating, Walking, Tennis, Yoga, Joggen, Badminton, Ballspiele Vorbereitung auf den Herbstlauf, Hip Hop
Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz z. B. Streitschlichterausbildung
musisch-kulturelle Angebote z.B. Malen, Werken, Arbeiten mit Ton, Filzen, Orchester, Trommeln, Ukulele
mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote z.B. Forscher
Angebote, die verschiedene Naturerfahrungen ermöglichen z.B. Imker, Schulgarten, Draußenspiele
weitere mögliche Gruppen z. B. Schach, Gesellschaftsspiele, Feuerwehr, Erste Hilfe

5. Organisatorische Aspekte/ Abläufe und inhaltliche Gestaltung des Ganztagsbetriebes

Tagesablauf

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12.45-14.15 Stammgr.	12.45-14.15 Stammgr.	12.45-14.15 Stammgr.	12.45-14.15 Stammgr.	*12.45-15.00 Spätbetreuung
14.15-15.00 Stammgr. | AG´s	14.15-15.00 Stammgr | AG´s	14.15-15.00 Stammgr | AG´s	14.15-15.00 Stammgr | AG´s	
*15.00-16.00 Spätbetreuung	*15.00-16.00 Spätbetreuung	*15.00-16.00 Spätbetreuung	*15.00-16.00 Spätbetreuung	

Hinweise:

- *Eine Spätbetreuung kann bei Bedarf von der Gemeinde organisiert werden.
- *Je nach Anmeldung werden die Stammgruppen altersgemäß zusammengesetzt.*

Jahrgänge 1/2

12.45 Uhr bis 13.15 Uhr:	Essen mit den Nachmittagskräften (pm´s) in festen altersgemäßen Stammgruppen
im Anschluss bis 13.30 Uhr:	Mittagspause zur freien Gestaltung (Beaufsichtigung: Nachmittagskräfte pm´s))
13.30 Uhr bis 14.15 Uhr:	Individuelle Lern- und Übungszeit (Lehrkräfte)
14.15 Uhr bis 15.00 Uhr:	Angebote in festen altersgemäßen Gruppen (Stammgruppen) (Rituale, Freispiel, gelenkte und ungelenkte Angebote) (Lehrkräfte, Nachmittagskräfte pm´s)

Jahrgänge 3/4

12.45 Uhr bis 13.15 Uhr:	Essen mit den Nachmittagskräften (pm´s) in festen altersgemäßen Stammgruppen
im Anschluss bis 13.30 Uhr:	Mittagspause zur freien Gestaltung (Beaufsichtigung: Nachmittagskräfte pm´s))
13.30 Uhr bis 14.15 Uhr:	Individuelle Lern- und Übungszeit (Lehrkräfte)
14.15 Uhr bis 15.00 Uhr:	AG nach Wahl (Lehrkräfte, Kooperationspartner)

_____

- Wir möchten den Kindern im Ganztag genügend Zeit für eigene Erfahrungen, entdeckendes Lernen, individuelle Entfaltung und Entwicklung geben.

- In der Mittagspause schaffen Bewegung und Spiel Ausgleich und Entlastung. Der Schulhof mit dem Schulgarten und die Schulbücherei bieten Möglichkeiten zur Selbsttätigkeit, zum freien Spielen und Arbeiten und zur Kommunikation. Wir möchten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, in den Pausen und freien Phasen in der Bücherei zu lesen, Bücher auszuleihen oder zu bestimmten Themen zu recherchieren. Darüber hinaus ist geplant, in der Bücherei am Laptop direkt mit dem Antolin-Programm arbeiten zu können.

- Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird durch Spiel, gezielte tägliche Bewegungszeiten und Musik umgesetzt. Als "Musikalische Grundschule" haben wir den musikalischen Schwerpunkt nachhaltig im Schulprogramm verankert.

- Nach dem Mittagessen und gemeinsamer Pause fertigen die Kinder in der individuellen Lern- und Übungszeit unter Aufsicht einer Lehrkraft ihre Hausaufgaben an, die bei Fragen helfend zur Seite stehen. Eine Endkontrolle auf Richtigkeit der Aufgaben kann nicht gewährleistet werden. Dies liegt im Aufgabenbereich der Eltern.

- Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1/2 bleiben nach der individuellen Lern- und Übungszeit in ihren Stammgruppen. Wir legen bei den jüngeren Kindern großen Wert auf Kontinuität in den Gruppen. Außerdem möchten wir ihnen möglichst viel Zeit für freies, ungelenktes Spiel einräumen.

- Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3/4 wählen aus dem AG Angebot ein Angebot aus. Die Angebote können halbjährlich wechseln.

<u>Inhaltliche Ausgestaltung der AG´s</u>

Tag und Zeit	**Angebot**	**Raum**
Montag (14.15-15.00)	Garten	Schulgarten
Montag (14.15-15.00)	Gesellschaftsspiele	Mensa
Dienstag (14.15-15.00)	Ballspiele	Sporthalle
Dienstag (14.15-15.00)	Orchester	Musikraum
Mittwoch (14.15-15.00)	Badminton	Sporthalle
Mittwoch (14.15-15.00)	Holzarbeiten	Werkraum
Donnerstag (14.15-15.00)	Trommelgruppe	Musikraum
Donnerstag (14.15-15.00)	Streitschlichter	Mensa

- *Die AG´s sind thematisch mit den Leitsätzen verknüpft.*

- *Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen möchten wir bei den AG´s möglichst eine Doppelnutzung der Klassenräume vermeiden.*

6. Raumnutzung

Mensa mit 60-70 Plätzen

Um den Gemeinsinn stärken zu können, möchten wir allen Schulkindern ein warmes, gesundes, abwechslungsreiches Mittagessen anbieten. Besonderen Wert legen wir auf die Regeln der Tisch- und Esskultur. Die Organisation und die Ausgabe des Mittagessens werden durch die Gemeinde Bad Zwischenahn (Schulträger) geregelt. Für die Essensausgabe stellt die Gemeinde Bad Zwischenahn eine Fachkraft ein. Bei der Wahl eines Catering-Unternehmens hat oberste Priorität die Qualität des Essens und die Ausgewogenheit im Sinne einer gesunden Ernährung. Die Teilnahme am warmen Mittagessen ist freiwillig.

weitere Räume:

❖ **Sporthalle (vorhanden)**	Sport- u. Bewegungsangebote
❖ **Werkraum (vorhanden)**	musisch-kulturelle Angebote
❖ **Musikraum (vorhanden)**	musisch-kulturelle Angebote
❖ **Mensa (vorhanden)**	Angebote zur Stärkung der Medienkompetenz, Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz
❖ **Schulgarten (vorhanden)**	Angebote, die Naturerfahrungen ermöglichen
❖ **Bienenstöcke (vorhanden)**	Ausbildung zum/zur Schülerimker/in

7. Mitwirkung an Gestaltungsprozessen

Alle Schulgremien und der Schülerrat haben die Möglichkeit, sich an der Ausgestaltung der Ganztagsschule zu beteiligen.

8. Evaluation

Die Evaluation erfolgt jährlich mit einem Fragebogen.

Ofen, den 18.06.20